



Rasseliste Niederösterreich

Was ist bisher geschehen?

Ich darf Ihnen einen kurzen Bericht über den derzeitigen Stand geben:

Nachdem unser Mitglied Markus gegen das NÖ Hundehaltesgesetz verstoßen und die Anzeige zugestellt bekommen hat, hat Markus gemeinsam mit Vorstandsmitgliedern des ÖRK die Wiener Rechtsanwaltskanzlei Schönherr beauftragt die Vertretung zu übernehmen.
Bis dato verläuft alles nach Plan.

Wir sind nach den unteren Instanzen beim UVS (unabhängiger Verwaltungssenat) gelandet. Hier gab es 3 Möglichkeiten:

- der UVS erklärt sich für nicht zuständig und gibt es an die untere Instanz zurück,
- der UVS bestätigt die Rechtmäßigkeit der Strafe oder
- er leitet die Klage selbständig an den Obersten Verfassungsgerichtshof weiter.

Der UVS hat unser Anliegen mit dem Verweis auf die Ungleichbehandlung weitergeleitet. Eigentlich ein großer erster Teilerfolg. Jetzt können wir nur auf die Entscheidung des Obersten Verfassungsgerichtshofes warten, der allerdings wegen starker Überlastung sicher noch einige Zeit dauern wird.

Ein Wermutstropfen sind die hohen Kosten, die die Klage mit sich bringt. Bis jetzt haben wir Anwaltskosten von knapp 18.900,- Euro. Die Spenden in der Höhe von gerundeten 21.500,-(eine ganz tolle Summe, die wir am Beginn nie erwartet hätten) sind fast aufgebraucht.

Wir hoffen weiter auf Eure weitere Unterstützung in unserem Kampf, den wir stellvertretend für alle Listenhundebesitzer führen.

Eurer
Harald Zehetner